**Arbeitsblatt 1: Erdbeben**

Lese dir im Buch die Seiten 81-82 durch. Bearbeite und fühle dann mit Hilfe des Buches den Lückentext aus.

Vielfach bebt die Erde und das täglich. Erdbeben sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ des Bodens. Wenn man sich durch die Erde bis ins ganz Innere bohrt, würde man sich durch verschiedene Schichten durcharbeiten müssen. Die ersten Kilometer nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ – festes Gestein, dass aus mehreren Erdplatten besteht. Auf dieser Erdkruste stehen wir. Weiter ins \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden wir den Erdmantel durchschreiten – dieser ähnelt einer weichen und heißen Knetmasse, die bis zu 2500°C aufweisen kann. Auf dieser weichen Knetmasse schwimmen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und deshalb sind wir immer in Bewegung. Wenn sich die Erdplatten verschieben oder bewegen, stoßen sie gegeneinander, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder eine Platte kann unter der anderen geschoben werden. Dies merken wir dann mit Erschütterungen.

Die genaue Stelle, wo das Erdbeben ausbricht, nennt man Erdbebenherd oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Die Stelle über dem Hypozentrum, direkt auf der Erdkruste, nennt man Epizentrum. Gemessen wird ein Erdbeben mit einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dies sieht dann so aus, wie auf dem Bild daneben.

Ein Erdbeben wird nach der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bewertet. Diese zeigt an, wie stark und zerstörerisch ein Erdbeben ist. Das Erdbeben in Tirol hatte beispielsweise eine Stärke von 1,8.

*(Innere der Erde, ineinander, Hypozentrum, Erdkruste, Richterskala, Erschütterungen, Seismografen, Erdplatten)*

**Arbeitsblatt 1: Erdbeben**

Lese dir im Buch die Seiten 81-82 durch. Bearbeite und fühle dann mit Hilfe des Buches den Lückentext aus.

Vielfach bebt die Erde und das täglich. Erdbeben sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ des Bodens. Wenn man sich durch die Erde bis ins ganz Innere bohrt, würde man sich durch verschiedene Schichten durcharbeiten müssen. Die ersten Kilometer nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ – festes Gestein, dass aus mehreren Erdplatten besteht. Auf dieser Erdkruste stehen wir. Weiter ins \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden wir den Erdmantel durchschreiten – dieser ähnelt einer weichen und heißen Knetmasse, die bis zu 2500°C aufweisen kann. Auf dieser weichen Knetmasse schwimmen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und deshalb sind wir immer in Bewegung. Wenn sich die Erdplatten verschieben oder bewegen, stoßen sie gegeneinander, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder eine Platte kann unter der anderen geschoben werden. Dies merken wir dann mit Erschütterungen.

Die genaue Stelle, wo das Erdbeben ausbricht, nennt man Erdbebenherd oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Die Stelle über dem Hypozentrum, direkt auf der Erdkruste, nennt man Epizentrum. Gemessen wird ein Erdbeben mit einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dies sieht dann so aus, wie auf dem Bild daneben.

Ein Erdbeben wird nach der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bewertet. Diese zeigt an, wie stark und zerstörerisch ein Erdbeben ist. Das Erdbeben in Tirol hatte beispielsweise eine Stärke von 1,8.

*(Innere der Erde, ineinander, Hypozentrum, Erdkruste, Richterskala, Erschütterungen, Seismografen, Erdplatten)*